

BLAULICHT

## Flächenbrand bei Roxheim

**ROXHEIM** (Stw). Gestrüpp und Stroh haben am Mittwoch am Radweg zwischen Roxheim und St. Katharinen Feuer gefangen. Kurz vor 18 Uhr ging bei der Feuerwehr Roxheim und in der Feuerwehreinsetzungszentrale Rüdeshcim der Alarm ein. Als die Roxheimer Wehr um Wehrführer Roland Bicking an der Einsatzstelle eintraf, loderten die Flammen bereits auf einer Fläche von 80 Quadratmetern. Die Bewohnerin eines benachbarten Wochenendhauses hatte bereits mit einem Gartenschlauch mit ersten Löscharbeiten

begonnen. Die Roxheimer Einsatzkräfte sprangen ihr zur Seite. Wertvolle Unterstützung bekamen sie von einem Gemeindearbeiter aus Roxheim, der mit einem Frontlader eine Schneise zwischen den brennenden und die noch nicht betroffenen Bereiche zog und einen Teil der brennenden Fläche mit Erde abdeckte. Da die Natur aufgrund der spätsommerlichen Temperaturen sehr trocken ist, wurde die Fläche um die Brandstelle ausreichend bewässert. Nach einer halben Stunde war der Einsatz beendet.



**80 Quadratmeter brennendes Gestrüpp musste die Feuerwehr Roxheim löschen.**  
Foto: Feuerwehr VG Rüdeshcim



Auf etwa 80 Quadratmeter breitete sich das Feuer wegen der Trockenheit schnell aus. Foto: Feuerwehr

## Gestrüpp brannte

### Feuerwehr Einsatz für Roxheimer Wehr

■ **Roxheim.** Gestrüpp und Stroh brannten am Mittwochabend an einem Hang zwischen Roxheim und St. Katharinen. Um kurz vor 18 Uhr wurden die Feuerwehr Roxheim und die Feuerwehreinsatzzentrale Rüdesheim alarmiert. Als die Roxheimer Wehr mit Wehrführer Roland Bicking an der Einsatzstelle am Radweg in Richtung St. Katharinen eintraf, hatten die Flammen bereits eine Fläche von 80 Quadratmetern erfasst. Die Bewohnerin eines benachbarten Wochenendhauses versuchte bereits, das Feuer mit einem Gartenschlauch zu löschen. Um eine Brandausbreitung zu verhindern, begannen die Roxheimer Einsatzkräfte sofort mit der Brandbekämpfung. Wertvolle Unterstützung bekamen sie dabei von einem Feuerwehrmann und Gemeindegänger aus Roxheim, der mit einem Frontlader eine Schneise zwischen den brennenden und den noch nicht betroffenen Bereichen zog und einen Teil der brennenden Fläche mit Erde abdeckte.

Aufgrund des abgelegenen Einsatzortes forderte Einsatzleiter Roland Bicking das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Rüdesheim zur Sicherstellung der Wasserversorgung an. Da die Vegetation aufgrund der spätsommerlichen Temperaturen und der ausgebliebenen Niederschläge sehr trocken ist, wurde auch die Umgebung der Brandstelle ausreichend bewässert. Nach einer halben Stunde konnten die Kräfte die Einsatzstelle verlassen und in die Gerätehäuser zurückkehren.